



KEMPTEN-OST
STADTTEILBÜRO

Stadtteilbeirat Kempten-Ost

Protokoll der 37. Sitzung

Datum 29.07.25	Zeit 19:00 – 21:04	Ort Konferenzraum St. Ulrich
Anwesende	Siehe Anwesenheitsliste	
Entschuldigt	Wolf-Christian Vetter	
Gäste	Stefan Sommerfeld, Thomas Kappler	
1. Sprecher Wolf-Christian Vetter	2. Sprecher Alex Schilling	Schriftführerin Elisabeth Altstetter
Agenda	<ol style="list-style-type: none">1. Bürgerbeteiligung Einbahnstraße östlicher Brodkorbweg2. Neuer ÖPNV in Kempten3. Ergebnisse Bürgerbeteiligung Anwohnerparken4. Rückblick Picknick Konzerte & Mädelsflohmarkt5. Stadtteilfest OstHoch36. Weitere Veranstaltungen in Kempten-Ost7. Sonstiges und Termine	

STADTTEILBÜRO KEMPTEN-OST Schumacherring 65 ● Anton-Fehr-Str. 6
MAIL stadtteilbuero@kemptonost.de ● WEB www.kemptonost.de

JAN DAMLOS MAIL jan.damlos@kemptonost.de ● TELEFON 0176 16610314
MAX ERHARDT MAIL max.erhardt@kemptonost.de ● TELEFON 0151 570 104 47



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

TOP	Inhalte
Begrüßung	Begrüßung durch Mia Wolf, welche die Gelegenheit nutzt um sich selbst sowie ihre Kollegin Elisabeth Altstetter vorzustellen.
1. Bürgerbeteiligung Einbahnstraße östlicher Brodkorbweg	<p><u>Anlass:</u> Thema wurde bereits in:</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Vorbereitenden Untersuchung Soziale Stadt Kempten-Ost• Der Planung rund um den Ostbahnhof• Bürgergesprächen mehrfach angesprochen <p>Idee: Einbahnstraße im östlichen Brodkorbweg (ab Gabelung zur Rheinlandstraße) Vorschlag: Fahrtrichtung Ost → West (Einfahrt nur von der Ostbahnhofstraße)</p> <p>Stefan Sommerfeld stellt sich vor und erläutert die Variante der Einbahnstraße:</p> <p><u>Bedeutung des Brodkorbwegs:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Verbindung zwischen Innenstadt, APC & Ostbahnhof• Zentrale Straße im Viertel: Wohnen, Einkaufen, Begegnung• Hohe Verkehrsbelastung, besonders im östlichen Teil<ul style="list-style-type: none">➤ Schmal, unübersichtlich, oft problematisch (führt bei Begegnungsverkehr zu Problemen) <p>Stefan Sommerfeld erläutert die aktuelle Situation und die Verkehrszahlen in der Straße (siehe Präsentation).</p> <p><u>Ergebnisse der Verkehrszählungen im östlichen Brodkorbweg:</u></p> <p>Zählung vom Juli 2024 Die auf einem Kfz-Knotenstromdiagramm basierende 24-Stunden-Verkehrszählung aus Juli 2024 zeigt folgende Bewegungsströme:</p> <ul style="list-style-type: none">• Insgesamt 1.916 Fahrzeuge führen vom Schumacherring oder dem westlichen Brodkorbweg in den östlichen Brodkorbweg ein.• Im Gegenzug verließen 1.658 Fahrzeuge den östlichen Brodkorbweg in Richtung Schumacherring oder westlichen Brodkorbweg. <p><u>Abbiegeverhalten im Detail:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• 1.118 Fahrzeuge bogen aus dem östlichen Brodkorbweg nach rechts auf den Schumacherring (Richtung Norden) ab.• 667 Fahrzeuge bogen nach links auf den Schumacherring in südlicher Richtung ab.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

Einbiegende Fahrzeuge vom Schumacherring in den östlichen Brodkorbweg:

- Aus südlicher Richtung (Rechtsabbieger): 752 Fahrzeuge
- Aus nördlicher Richtung (Linksabbieger): 605 Fahrzeuge

Zählung vom Juli 2025

Eine weitere 24-stündige Verkehrszählung im Juli 2025 zeigt bezogen auf die Rheinlandstraße folgende Verkehrsbewegungen:

- 775 Fahrzeuge fuhren in den östlichen Brodkorbweg ein.
- 702 Fahrzeuge verließen ihn im gleichen Zeitraum wieder.

Durchfahrtsverkehr:

- 718 Fahrzeuge nutzten den östlichen Brodkorbweg, um in Richtung Schumacherring weiterzufahren.
- 664 Fahrzeuge kamen vom Schumacherring und durchfuhren den östlichen Brodkorbweg.

Verkehrsbewegungen über die Rheinlandstraße:

- 57 Fahrzeuge bogen vom östlichen Brodkorbweg nach links in die Rheinlandstraße ab.
 - 38 Fahrzeuge bogen von der Rheinlandstraße nach rechts in den östlichen Brodkorbweg ein.
 - 497 Fahrzeuge kamen aus der Rheinlandstraße, durchquerten den östlichen Brodkorbweg und fuhren weiter in Richtung Schumacherring.
 - 510 Fahrzeuge bogen vom Schumacherring in den östlichen Brodkorbweg ein und anschließend nach rechts in die Rheinlandstraße ab.
- Stellt dar, dass die Rheinlandstraße eher aus Richtung Schumacherring befahren wird sowie, dass die Fahrzeuge die Rheinlandstraße hauptsächlich auch wieder in Richtung Schumacherring verlassen.

Verkehrsbewegung – Radverkehr (24-Stunden-Zählung):

Bewegung entlang des Brodkorbwegs und Schumacherrings:

- 197 Radfahrer*innen fuhren vom östlichen Teil des Brodkorbwegs in Richtung Schumacherring.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

- 219 Radfahrer*innen kamen vom Schumacherring bzw. westlichen Brodkorbweg und fuhren den östlichen Brodkorbweg entlang.

Radverkehr in Verbindung mit der Rheinlandstraße:

- 60 Radfahrer*innen fuhren vom westlichen Brodkorbweg bzw. Schumacherring über den östlichen Brodkorbweg in die Rheinlandstraße ein.
- 56 Radfahrer*innen kamen aus der Rheinlandstraße und fuhren über den östlichen Brodkorbweg weiter in Richtung Schumacherring bzw. westlicher Brodkorbweg.
- 5 Radfahrer*innen bogen vom östlichen Brodkorbweg kommend nach links in die Rheinlandstraße ab.
- 10 Radfahrer*innen kamen aus der Rheinlandstraße und bogen nach rechts in den östlichen Brodkorbweg ein.

Zur Debatte stehende Variante:

Einbahnstraße im östlichen Brodkorbweg (ab Gabelung zur Rheinlandstraße)

Fahrtrichtung Ost → West

Was würde sich dadurch ändern?

- Die Einfahrt vom Schumacherring in den östlichen Brodkorbweg (nach der Einmündung zur Rheinlandstraße) würde gesperrt werden.
- Die Zufahrt vom Schumacherring zur Rheinlandstraße bliebe weiterhin möglich, allerdings wäre die Ausfahrt aus der Rheinlandstraße ausschließlich in Richtung Schumacherring erlaubt.
- Autofahrende, welche die Geschäfte im östlichen Brodkorbweg, den östlichen Abschnitt der Ostbahnhofstraße oder die Spitalhofstraße ansteuern möchten, müssten über die Ostbahnhofstraße zufahren.
- Mehr Platz auf der Straße durch einspurige PKW-Führung und erhöhte Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer

Was würde gleichbleiben?

- Der Radverkehr wäre weiterhin in beide Richtungen zugelassen.
- Sämtliche Parkplätze könnten erhalten bleiben, jedoch müsste die Anordnung einzelner Parktaschen entsprechend angepasst werden.
- Die aktuelle Einbahnregelung im Lerpscherweg bliebe bestehen.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

Fragen aus dem Plenum zur Einbahnstraße:

Es wird aus dem Plenum die Befürchtung geäußert, dass sich ein Rückstau im westl. Teil des Bordkorbweges ergibt, wenn durch die Einbahnstraßenregelung mehr nach Autofahrer nach links auf den Schumacherring abbiegen müssen.

Zudem kam die Frage auf, warum man die Einbahnstraßenregelung nicht von West nach Ost macht. Stefan Sommerfeld erklärt, dass man dann über einen Knotenpunkt von der Ostbahnhofstraße auf den Schumacherring abbiegen müsste, was durch die erhöhten Verkehrsmengen, die sich durch die Einbahnstraßenregelung ergeben nicht tragbar wäre. Hierfür müsste man eine Lichtsignalanlage an dieser Stelle einrichten, deren Kosten mit 200 000€ zu hoch sind. Zudem würde dies den Fluss des Rings stören.

Aus dem Plenum kommen befürwortende Stimmen, die die Einbahnstraßenregelung von Ost nach West für die sicherer Variante halten und auch aufführen, dass sich für die Rheinlandstraße und den Lerscherweg keine Änderungen ergeben.

Die Frage nach der Situation, während der Rush Hour bei Linksabbiegern vom Schumacherring in die Ostbahnhofstraße und danach ob dort künftig ein Warnschild errichtet wird, wird von Stefan Sommerfeld damit beantwortet, dass es dort eine Linksabbiegerspur gibt, auf der mehrere Autos stehen können.

Eine weitere Stimme aus dem Plenum gibt zu bedenken, dass das Linksabbiegen vom Schumacherring in die Ostbahnhofstraße aufgrund der Fußgänger sowie Fahrrad- und E-Scooter-Fahrer problematisch werden könnte. Stefan Sommerfeld entgegnet dem, dass man schon jetzt beim Abbiegen auf diese Personen Rücksicht nehmen müsse.

Eine Anfrage aus dem Plenum bezieht sich darauf, ob man in der Ostbahnhofstraße nahe der Agnes-Wysach-Schule aus dem dort herrschenden eingeschränkten Halteverbot ein absolutes Haltverbot machen könnte. Stefan Sommerfeld merkt daraufhin an, dass man sich die Situation anschauen könnte, jedoch beim Thema Einbahnstraße geblieben werden soll.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

Mia Wolf:

Beteiligungsmöglichkeiten und weiteres Vorgehen

Eure Meinung ist gefragt!

Beteiligt Euch gerne über folgende Möglichkeiten:

- Gewerbetreibenden sollen befragt werden
- Die Betroffenen Haushalte erhalten in den nächsten Wochen einen Flyer mit einem QR-Code für die Online-Abstimmung
- Vor-Ort-Termin: 18. September 2025 von 14 bis 18 Uhr am Ostbahnhof
- Stadtteilbeirat: 23.09.2025 um 19 Uhr
- Kontaktdaten des Stadtteilbüros

Ziel der Befragung ist es, ein aussagekräftiges Stimmungsbild zu erhalten – und so sichtbar zu machen, ob sich die Menschen vor Ort eine Veränderung wünschen oder nicht.

Anmerkungen und Fragen:

Aus dem Plenum wird die Befürchtung geäußert, dass Menschen an der Umfrage teilnehmen, die nicht die nötigen Vorkenntnisse durch die Analyse von Stefan Sommerfeld haben. Mia Wolf merkt an, dass innerhalb der Umfrage die Teilnehmenden nochmal alle Informationen erhalten.

Die Frage aus dem Plenum welche Bereiche an der Haushaltsbefragung mittels Online-Umfrage beteiligt werden, wird von Mia Wolf damit beantwortet, dass sich das Stadtteilbüro hier auf den östlichen Teil konzentrieren möchte. Auch Stefan Sommerfeld erwähnt, dass hier eine Auswahl an Menschen getroffen werden soll, die direkt betroffen sind. Stimmen aus dem Plenum wünschen sich, dass auch der westl. Teil des Brodkorbwegs hier berücksichtigt wird. Das Team des Stadtteilbüros wird sich das Anschauen und gegeben falls berücksichtigen. Mia Wolf weist nochmal darauf hin, dass es neben der Online-Umfrage auch noch weitere Möglichkeiten der Beteiligung gibt.

Mia Wolf erfragt ein erstes Stimmungsbild, ob die Einbahnstraßenregelung erwünscht ist:

Ja: 24

Nein: 1

Egal / Enthalten: 13



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

2. Neuer ÖPNV in Kempten

Thomas Kappler stellt den neuen ÖPNV in Kempten vor (siehe Präsentation)

Fragen und Anmerkungen aus dem Plenum:

Die Frage danach, welche Linie nach Leubas fährt, beantwortet Thomas Kappler damit, dass dies die Linie 71 – allerdings ist dies keine Stadtbuslinie.

Auf Fragen nach den Linien 30 und 31 in Sankt Mang erwähnt Thomas Kappler, dass es sich hierbei um das Gebiet der Firma Berthold handelt.

Die Frage nach den Betriebszeiten der Linie 2 und deren frühesten Ankunftszeiten am HBF in Bezug auf Pendler wird damit beantwortet, dass dies früher der Fall ist als vorher und dass die Fahrpläne bereits online sind. Später wird die Ankunftszeit auf 5:22 geklärt.

Die Frage danach, ob es Informationen zu den Fahrplänen für Blinde Menschen zugänglich sind, wird von Thomas Kappler damit beantwortet, dass das Busnetz mit allen Apps abgefragt werden kann. Zudem betont er, dass Informationen im Kundencenter vor Ort oder auf der Internetseite der Mona zu finden sind. Auch erwähnt er, dass der DB Navigator barrierefrei ist.

Zudem wurde nach dem Leitsystem, das neben dem am HBF auch in der Innenstadt geplant ist, gefragt. Thomas Kappler sowie Stefan Sommerfeld führen aus, dass man hier bereits in der Umsetzung ist und die Haltestellen Schritt für Schritt barrierefrei gestaltet werden sollen.

Es folgen einige themenspezifische Fragen zum Schulbussystem und den neuen Buslinien. Thomas Kappler betont, dass es sich um einen Prozess handelt, der sich erst einspielen muss und dass es hierfür notwendig ist einige Erfahrungswerte zu gewinnen. Zudem erläutert er, dass es zusätzliche Mitarbeiter zur Fahrgastunterstützung geben wird.

Zudem kommt die Frage auf, ob der Wegfall der Sankt Mang Brücke bei Neubau bereits berücksichtigt ist. Thomas Kappeler merkt an, dass dies aktuell noch nicht berücksichtigt werden kann und man dann Lösungen finden muss.

Die Frage nach ausreichendem Personal wird von Thomas Kappler damit beantwortet, dass genügend Personal vorhanden ist.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

3. Ergebnisse Bürgerbeteiligung Anwohnerparken

Mia Wolf stellt nochmal die drei zur Debatte stehenden Bereiche vor (siehe Präsentation)

Die Bürgerbeteiligung Anwohnerparken war Titelthema in der 8. Ausgabe des Stadtteilmagazins

Diskussionsbereiche:

- Westlicher Teil des Brodkorbwegs
- Nördlicher Teil des Augartenwegs
- Straße „Auf dem Bühl“

Beteiligungsmöglichkeiten für Anwohner*innen:

- Online-Umfrage
- Abstimmung im Stadtteilbeirat
- Teilnahme bei Vor-Ort-Terminen in den Gebieten

Mia Wolf präsentiert die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung (siehe Präsentation)

Vorgehen und Ergebnisse:

- Ergebnisse wurden mit der Stadtverwaltung (Ferdinand Berger) besprochen
- Auch zur Parksituation am Ostbahnhof, im östlichen Teil des Brodkorbwegs sowie in der Ostbahnhofstraße wurden einige Rückmeldungen gesammelt.
- Die eher geringe Teilnahme an den Umfragen und die geringe Anzahl der Befürworter*innen deutet jedoch darauf hin, dass sich bislang nicht genügend Anwohnerinnen und Anwohner in diesen Bereichen für eine Einführung des Anwohnerparkens ausgesprochen haben.
- Sollten ihr anderer Meinung sein und euch mehr Unterstützung für Anwohnerparken wünschen, könnt ihr gerne selbst eine Unterschriftenaktion starten und diese beim Verkehrsamt der Stadt Kempten einreichen.

Fragen und Anmerkungen aus dem Plenum:

Aus dem Plenum wird die Kritik am Vorgehen geäußert, dass es in Bezug auf die Regelung von Behindertenparkplätzen in Anwohnerparkzonen zu viele Unklarheiten vor der Abstimmung gab.



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

4. Rückblick Picknick Konzerte und Mädelsflohmarkt	<p><u>Picknick Konzerte 2025 am APC</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Konzertreihe am APC vor der Taberna in Kooperation zwischen mit dem Stadtteilbüro Kempten-Ost und dem APC• Sieben Sonntage im Juni & Juli jeweils 12:30–14:30 Uhr• Künstler*innen und Bands aus Kempten-Ost• Durchschnittlich 100-120 Besucher*innen pro Konzert• Letzter Termin musste leider wetterbedingt ausfallen <p><u>Mädelsflohmarkt 25.07.25 14 – 17 Uhr</u></p> <ul style="list-style-type: none">• In den Arkaden der Pfarrei Sankt Ulrich vor dem Familienzentrum/Arkadencafé• Flohmarkt fand wegen dem schlechten Wetter im Saal der Pfarrei statt• 18 Aussteller*innen und 80-100 Besucher*innen• Team des Stadtteilbüros hatte sich mehr Besucher erhofft
5. Stadtteilfest OstHoch3	<ul style="list-style-type: none">• Am 28. September feiern wir wieder unser Stadtteilfest• Buntes Programm mit vielen Mitmachaktionen, tollen Acts auf der Bühne und leckerer Verpflegung• Der Flyer Inklusive Programm wurde auf der Website veröffentlicht und ist auch ausgelegt• Wir suchen noch helfende Hände, die uns an dem Tag tatkräftig beim Auf- und Abbau helfen <p>Mia Wolf zeigt den Flyer und das Programm des Stadtteilfestes (siehe Präsentation)</p> <p>Zudem wird vom Team des Stadtteilbüros eine Liste herumgegeben, auf der sich freiwillige Helfer für das Stadtteilfest eintragen können.</p>
6. Weitere Veranstaltungen in Kempten-Ost	<p><u>Queer the Air im Engelhaldepark</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Abschlussveranstaltung des CSD in Kempten• Musikveranstaltung am 02.08.2025 von 15 bis 22 Uhr• Wie die Veranstaltung stattfinden kann, ist aktuell wegen dem Wetter noch unklar <p><u>Generation Handmade</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Praxisprojekt einer Studentin der Sozialen Arbeit• Gemeinsam Häkeln für Anfänger und Profis• Kostenlos - die gehäkelten Items werden an das Arkadencafé gespendet



KEMPTEN-OST

STADTTEILBÜRO

	<ul style="list-style-type: none">• Bereits der zweite Termin wird am 20.08.25 von 15 bis 18 Uhr im Arkadencafé stattfinden <p><u>Digital Fit – Kostenloser Einsteigerkurs</u></p> <ul style="list-style-type: none">• An vier Montagen im Oktober von 9 bis 12.30 Uhr• Beginnt am 06. Oktober 2025• Kooperation des Stadtteilbüros mit der VHS Kempten• Im Konferenzraum der Pfarrei St. Ulrich• Durchführung und Anmeldung über die VHS Kempten
7. Sonstiges und Termine	<p><u>Termine:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Bürgerbeteiligung Einbahnstraße östl. Teil Brodkorbweg am 18.09.25 von 14 bis 18 Uhr• Nächste Stadtteilbeiratssitzung am 23.09.25 um 19 Uhr• Stadtteilfest „OstHoch3“ am 28.09.25 von 11.30 – 18 Uhr
Ende	21:04

